



Bericht des Sportchefs zu Handen der 110. GV des FCK 1905 vom 23.08.2016

3 Tage vor der Saisonvorbereitung teilte uns Kristijan Djordjevic mit, das er vom FC St.Gallen das Angebot bekommen habe, die U18 als Profitrainer zu übernehmen. Der Verein wollte ihm die Chance nicht verwehren und entsprach dem Wunsch. Der FCK gab dann dem CO-Trainer Aydemir Demir die Chance, erste Schritte als Cheftrainer zu wagen.

Auf dem Transfermarkt konnte man sich auf jeder Linie nochmals verstärken. In der Vorbereitung hatte man mit Ferienabsenzen zu kämpfen. In den ersten 7 Meisterschaftsspielen holte man 16 Punkte. Ab dem 8ten Spieltag ging es tendenziell sportlich nach unten. Der Tiefpunkt war sicherlich am 9. Spieltag die 8:3 Niederlage gegen den FC Rütli ZH.

In der Winterpause kurz vor Transferschluss haben wir mit unserem Kapitän Damian Senn, Norbert Frrokaj, Orkan Avci, Giovanni Pentrelli, Marc Sprenger und Uwe Beran viele Qualitätsspieler verloren, die wir nicht adäquat ersetzen konnten. Im Frühjahr hat sich der Verein dafür entschieden, für die Saison 2016/17 auf einen etablierten Trainer zu setzen. Dies wurde Aydemir Demir frühzeitig kommuniziert, worauf hin er der Mannschaft seinen sofortigen Rücktritt erklärte. In folge dessen kam es zu Schwankungen und einem erneuten Aderlass im Kader. Glücklicherweise konnte der Verein den damaligen CO-Trainer Rui Luis als Interimstrainer gewinnen, wofür wir ihm sehr dankbar sind. Der Verein möchte sich hier auch bei denjenigen Spielern bedanken, die in dieser schwierigen Situation dem Verein die Treue hielten und bis zum Schluss alles gegeben haben.

Vlado Nagic war bereit, die Mannschaft früher als geplant zu übernehmen, obwohl wir den Kader teilweise mit Spielern aus der 5.Liga auffüllen mussten. Diese Situation führte dazu, dass wir einen für alle Seiten unzufriedenen Saisonabschluss hinnehmen mussten.

Zum Saisonbeginn konnte eine 2. Mannschaft ins Leben gerufen werden, was es beim FC Kreuzlingen schon lange nicht mehr gab. Damian Gimenez erklärte sich bereit, die 2. Mannschaft als Trainer zu übernehmen. Es brauchte einige Spiele bis sich die Mannschaft fand, danach gewann man Spiel um Spiel. Nach der Winterpause erklärte sich unser CO-Trainer Miro Caktas bereit, die 2. Mannschaft sofort zu übernehmen, so dass sich Damian Gimenez auf seine Rolle als Spieler der 1. Mannschaft konzentrieren konnte. Mit der Erfahrung von Miro und der sensationellen Vorarbeit von Damian gelang schon in der 1. Saison der Aufstieg in die 4. Liga. Herzliche Gratulation an die Mannschaft und die die beiden Trainer!

Ich möchte mich hier auch die Gelegenheit nützen und mich bei den vielen Helfern bedanken die im Hintergrund so viel leisten, ohne die vielen Leute wäre alles gar nicht möglich.

Ausblick Saison 2016/17

Aufgrund von vielen Ferienabsenzen lief die Saisonvorbereitung wieder nicht ganz optimal. Dennoch befinden wir uns im Aufbau einer schlagkräftigen Mannschaft, mit dem Potenzial, mittelfristig um den Aufstieg mitzuspielen.

August 2016

Roman Brändle, Sportchef

